

## Neil Smith - Gentrifizierung ein normaler Prozess? / Gentrification a normal process?

### Februar-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

**Themen:** Gentrifizierung ein normaler Prozess? \*\*\* Think & Drink-Kolloquium \*\*\* Georg-Simmel Preis \*\*\* Stellenausschreibung (Difu) \*\*\* 06.-07.02. "Städtischer Wirtschaftsverkehr" (Difu) \*\*\* 13.02. "Großwohnsiedlungen als Chance" (SenStadt.Berlin) \*\*\* 15.02. "Graffiti, Randalie, Hundekot" (Difu) \*\*\* 22.02. "Illegalisierung und Stadt" (GSG) \*\*\* 23.02. "Nachhaltig Bauen" (BMVBS) \*\*\* GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum" \*\*\* GSZ-Graduate Studies Group

-----  
**Gentrifizierung ein normaler Prozess?** Von Gentrifizierung liest man täglich in den Berliner Zeitungen. Manche brandmarken Gentrifizierung als skrupellose Vertreibung von Künstlern und Kiezeinwohnern durch Investoren. Andere sehen Gentrifizierung als normalen Prozess der Aufwertung von Quartieren: Häuser und ganze Viertel werden saniert, entsprechend wechselt die Anwohnerstruktur. Eine etwas differenziertere, ökonomische Sicht vertritt Neil Smith. Seine These ist, dass sich der Staat durch die Gentrifizierung bei sozialen und kulturellen Bewegungen "revanchiert", um dem immobilienbesitzenden Stadtbürgertum die Stadt zurückzugeben. Gentrifizierung, so Smith, ist im Kontext der Globalisierung zu sehen: Die globale Stadt möchte im Zuge der erhöhten Konkurrenzsituation in Erneuerung investieren, um attraktiv für weitere Investitionen und Touristen zu sein – kulturelle und soziale Akteure sollten den Raum daher nur zwischenzeitlich benutzen. Mit dieser Idee eines revanchierten Staatshandelns prägt Neil Smith seit über 30 Jahren die Debatten über Kapital und Raum.

Neil Smith ist Professor am Graduate Center der City University of New York (<http://www.gc.cuny.edu/>). Am 13. Februar um 18 Uhr wird er zum Abschluss des aktuellen Semesters im Rahmen des Georg-Simmel Think & Drink-Kolloquiums über „2011 and All That: From Ideology to the Confluence of Revolts“ sprechen. Einen seiner wichtigsten Artikel über Gentrifizierung heißt „*Toward a Theory of Gentrification. A Back to the Movement by Capital, not People*“ (1979). Sein Hauptwerk ist „*Uneven Development: Nature, Capital and the Production of Space*“ (1984). Vgl. auch Florian Kochs Beitrag zu Gentrifizierung in „*Georg Simmel und die aktuelle Stadtforschung*“ (VS-Verlag, 2011).

-----  
Weitere Veranstaltung im Rahmen des **Georg-Simmel Think & Drink-Kolloquiums** im Februar:

06.02.: Prof. James Holston: *Equality, Equity, and the Politics of Difference*

Die gesamte Vortragsliste des Georg Simmel Think & Drink-Kolloquiums können Sie unter folgendem Link einsehen: [http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think\\_drink/wise\\_1112](http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/wise_1112).

-----  
**Georg-Simmel Preis:** Im Rahmen der ersten GSZ-Studierendenkonferenz erhielt **Moritz Wichmann** (Institut für Sozialwissenschaften) den Georg-Simmel-Preis für Bachelorarbeiten. In seiner Arbeit „*Die soziale Kontrolle des öffentlichen Raumes – Urbaner Revanchismus in Berlin-Wedding?*“ untersucht Moritz Wichmann Einstellungen von Anwohnern, politisch-mediale Diskurse und politische Strategien bezüglich dem Leopoldplatz (Berlin-Wedding) und der dortigen Trinkerszene. Den Georg-Simmel-Preis für Master-Arbeiten erhielt die Abschlussarbeit von **Peter van Gielle Ruppe** (Geographisches Institut) mit dem Titel „*Stadtplanung und Siedlungsbau Israels in Ostjerusalem und dem angrenzenden*

*Westjordanland – Ein Gerechtigkeitsdiskurs zur Herrschaftsausübung in umstrittenen Territorien*“. Er kommt zu der Erkenntnis, dass die aktuelle israelische Stadtplanungs- und Siedlungspolitik ‚facts on the ground‘ schaffen will, um in der Weltöffentlichkeit eine Anerkennung des bestehenden Zustandes zu erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article\\_id=61&clang=0](http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=61&clang=0).

-----  
**Stellenausschreibung am Difu:** Das Deutsche Institut für Urbanistik sucht zum 1. April eine\_n studentische\_n Mitarbeiter\_in im Forschungsbereich Mobilität und Infrastruktur. Für weitere Informationen siehe: <http://www.difu.de/stellenangebot/studentische-r-mitarbeiter-in-im-arbeitsbereich-mobilitaet.html>.

-----  
**06.-07.02. Internationale Konferenz "Städtischer Wirtschaftsverkehr":** Das Difu lädt dazu ein, sich über Entwicklungstendenzen, Erhebungsmethoden und Modelle der Integration vom Wirtschaftsverkehr in die städtische Planung zu informieren. Für weitere Informationen siehe: <http://www.difu.de/veranstaltungen/2012-02-06/internationale-konferenz-staedtischer-wirtschaftsverkehr.html>.

-----  
**13.02. "Leben mit Weitsicht – Großwohnsiedlungen als Chance":** Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt stellt mit dieser Veranstaltung zur Diskussion, wie diese starren, oft monofunktionalen Großstrukturen in lebendig gemischte Quartiere transformiert werden können. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/iba/de/grosssiedlungen.shtml>.

-----  
**15.02. "Graffiti, Randale, Hundekot - Wie aufgeräumt und sicher können Städte sein?":** Das Difu will in dieser Dialog-Veranstaltung aktuelle empirische Ergebnisse und Handlungsmöglichkeiten über das Thema der Sicherheit im öffentlichen Raum vorstellen und diskutieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.difu.de/veranstaltungen/2012-02-15/graffiti-randale-hundekot-wie-aufgeraeumt-und-sicher.html>.

-----  
**22.02. "Illegalisierung und Stadt":** Die Graduate Studies Group des GSZ lädt herzlich zu dieser Veranstaltung im Rahmen Grenzgänger-Diskussionsreihe um 19 Uhr im Raum 415, Mohrenstr. 41, Berlin ein. Mit Impulsen von Dr. Manuela Bojadžijev und Susann Huschke. Moderation von Maijken Bieniok. Für weitere Informationen siehe: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com/>.

-----  
**23.02. "Nachhaltig Bauen – Zukunft gestalten":** In dem Symposium, organisiert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, wird eine erste Auswertung des 2011 verfassten „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ präsentiert. Für weitere Informationen siehe: [http://www.bbsr.bund.de/cln\\_032/nn\\_22702/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2012/NachhaltigBauen\\_info.html](http://www.bbsr.bund.de/cln_032/nn_22702/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2012/NachhaltigBauen_info.html).

-----  
**GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum":** Der Lesekreis des Georg-Simmel-Zentrums trifft sich alle zwei Wochen in den Räumen des Georg-Simmel-Zentrums und beschäftigt sich mit Themen wie Raum, Überwachung, Neoliberalismus, Eigenlogik der Städte oder Governance. Alle Interessierten sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Für weitere Informationen schicken Sie einfach eine E-Mail an [michael.metzger@hu-berlin.de](mailto:michael.metzger@hu-berlin.de).

-----  
**GSZ-Graduate Studies Group:** Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über Themen der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden

können sich bei Interesse an Martin Schwegmann ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)) wenden.  
Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com/>.

-----

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Harald A. Mieg, Corinna Fuchs  
Abonntenen: 1774

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung  
Humboldt Universität zu Berlin  
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c  
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr  
Tel: [+49-\(0\)30-2093-5358](tel:+49-030-2093-5358)  
Fax: [+49-\(0\)30-2093-4782](tel:+49-030-2093-4782)  
Email: [info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de)  
[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz  
an [info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de) oder kündigen Sie Ihr Abo online unter [http://www.gsz-zentrum.de/index.php?article\\_id=2&clang=0](http://www.gsz-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0).

#### **47th Newsletter of the Georg Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)**

**Topics:** Gentrification a normal process? \*\*\* Think & Drink Colloquium \*\*\* 18-20 April  
"Cities and Change and Conflict" \*\*\* Center of Art and Urbanistics (Berlin): Open Call \*\*\*  
GSZ-Graduate Studies Group

-----

**Gentrification a normal process?** Berlin newspapers report daily on the theme of gentrification. Some stigmatize this process as the ruthless, investor driven displacement of artists and socially disadvantaged residents. Others regard this as the normal process of upgrading and renovation of buildings and even complete neighborhoods. Accordingly the dwelling structure and distribution of inhabitants change. Neil Smith has a somewhat different economic perspective. His thesis is that the process of gentrification enables the state to, in a manner of speaking, return the city to the real estate owning population and thereby take revenge on the social and cultural movements ("city revanchist"). According to Smith, gentrification is to be seen within the context of globalization: Due to the ever increasing competition for regeneration and investment between cities, the global city is keen on attracting further investment and tourism. Cultural and social protagonists should therefore only make use of the amenities in the interim period. Smith's ideas on development oriented state activity have shaped debate on capital and urban space for over 30 years.

Neil Smith is a Professor at the Graduate Center of the City University of New York (<http://www.gc.cuny.edu/>). His latest findings will be discussed on February 13th at 6.00 pm at the Soziologisches Institut as part of the Georg-Simmel Think & Drink Colloquium. One

important article on gentrification is „*Toward a Theory of Gentrification. A Back to the Movement by Capital, not People*“ (1979). His major work is “*Uneven Development: Nature, Capital and the Production of Space*” (1984).

-----  
Further event at the **Georg Simmel Think & Drink Colloquium** in February:  
6 February: Prof. James Holston: *Equality, Equity, and the Politics of Difference*  
The complete list of lectures to be held in the Georg Simmel Think & Drink Colloquium may be seen at the following link: [http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think\\_drink/wise\\_1112](http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/wise_1112) or at facebook: <http://www.facebook.com/group.php?gid=150738311626265>

-----  
**Announcement: 18-20 April “Cities and Change and Conflict” - Industrial heritage sites between monument protection, urban development, creative industries and contemporary architecture:** The symposium, organized by the GSZ, aims at exchanging experiences and best-practices as well as deepening the understanding of the conflicts and potentials which lie in the constellation of the four different perspectives. Three thematic points will be focused:

1. Conservation and Change
2. Architecture, Place-Making, and Urban Development
3. Industrial Heritage and Creative Industries

All researchers of the field are kindly invited to the Symposium Cities and Change and Conflict in Berlin. Program and further information will be announced soon.

-----  
**International Open Calls for Residencies:** The call of the Center of Art and Urbanistics in Berlin is directed at artists, scholars and practitioners (curators, activists, autodidacts etc.) interested in cross-disciplinary theory and practice dealing with the city (Deadline 31 March 2012). For further information see: [http://www.kunstrepublik.de/index.php?id=240&rid=t\\_1598&mid=97&aC=553f5e60&](http://www.kunstrepublik.de/index.php?id=240&rid=t_1598&mid=97&aC=553f5e60&).

-----  
**GSZ-Graduate Studies Group:** If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for discussion partners - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Martin Schwegmann ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)).

-----  
Harald A. Mieg, Corinna Fuchs  
Subscribers: 1774

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies  
Humboldt Universitaet zu Berlin  
Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin  
Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c  
Office hours: Wednesday 2-4 pm  
Tel [+49-\(0\)30-2093-5358](tel:+49-030-2093-5358)  
Fax [+49-\(0\)30-2093-4782](tel:+49-030-2093-4782)  
E-mail: [info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de)  
[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to [info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de) or take your name off the subscription list on our homepage.

